



HESSISCHER LANDTAG

29. 09. 2026

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD

**Schwangerschaft und Familien unterstützen und stärken –
Schwangerschaftskonfliktberatung sicherstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag erkennt die wichtige Rolle von Familien für unserer Gesellschaft an. Familien in ihrer Vielfalt zu stärken und gute Rahmenbedingungen für ein gelingendes Familienleben zu schaffen, ist eine zentrale Aufgabe des Landes. Es gilt, den Schutz des ungeborenen Lebens, das Selbstbestimmungsrecht der Frau im Einklang mit guter Familienpolitik zu stärken und gemeinsam voranzubringen.
2. Der Hessische Landtag stellt fest, dass sowohl das Selbstbestimmungsrecht der Frau als auch der Schutz des ungeborenen Lebens von hoher Bedeutung sind. Dabei hebt der Landtag hervor, dass sich aus dem Schutz ungeborenen Lebens eine besondere Verpflichtung ergibt und ungeborenes Leben als selbständiges Rechtsgut unter dem Schutz der Verfassung steht.
3. Wir helfen Frauen in Notsituationen und wollen eine Entscheidung für ein Kind so leicht wie möglich machen. Frauen in Konfliktsituationen unterstützen wir durch ein differenziertes Angebot von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, die wir finanziell bedarfsgerecht absichern und die ungehindert erreichbar sein sollen. Bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen besser miteinander verzahnt werden, damit insbesondere Frauen in Notsituationen schnell die notwendige Hilfe erhalten. Über familienunterstützende Leistungen und Hilfestrukturen gilt es aufzuklären, um Ängste vor der Verantwortung für ein Kind zu nehmen und persönliche Perspektiven aufzuzeigen. Für die sichere Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen wird sich dafür eingesetzt, dass landesweit entsprechende Praxen bzw. Kliniken erreichbar sind. Um die vorhandenen Ressourcen möglichst unmittelbar Familien und Frauen zugutekommen zu lassen, sollen neue Berichtspflichten, zusätzliche Kontrollstrukturen sowie parallele Dokumentations- und Statistiksysteme vermieden werden.
4. Der Hessische Landtag unterstreicht, dass eine verlässliche Unterstützung während der Schwangerschaft, rund um die Geburt und in den ersten Lebensmonaten des Kindes von besonderer Bedeutung ist. Die in Hessen geschaffene Niederlassungsförderung für freiberufliche Hebammen sowie die Unterstützung weiterer geburtshilflicher Angebote leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Diese Angebote sollen bedarfsgerecht weiterentwickelt und einfach und unbürokratisch zugänglich sein.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 29. September 2026

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert